Schlagwort-Nr. 514. Online seit 23.02.2017, aktualisiert am 29.01.2018.

Pontifikalamt

Ein Pontifikalamt ist eine feierliche Messe mit einem Bischof oder eines hierzu berechtigen Prälaten. Vor der Liturgiereform Pauls VI. (1970) sah die Messordnung vor, dass der Bischof bzw. der Zelebrant des Pontifikalamts mit Assistenz von Diakon und Subdiakon die Messe feierte. Als Vertreter des Priesterkollegiums dienten zwei Ehrendiakone, wobei der älteste Vertreter Presbyter assistens war. Die niedere Assistenz bildeten zwei Akolythen, ein Thurifer und meist sechs Zeroferare.
Des Weiteren war vorgesehen, dass der gesamte Klerus der Domkirche am Pontifikalamt teilnahm. Dabei bediente sich der Bischof seiner Pontifikalien (Thron, Mitra, Brustkreuz, Ring, Pontifikalschuhe und -strümpfe, Handschuhe, Pallium, Formale des Pluviales, Rationale und Prozessionskreuz).

Literatur:

KIEFFER, Georg, Pontifikalamt, in: Lexikon für Theologie und Kirche 8 (1936), Sp. 373.

PODHRADSKY, Gerhard, Lexikon der Liturgie. Ein Überblick für die Praxis, Innsbruck / Wien / München 1962, Sp. 297-299.

Empfohlene Zitierweise:

Pontifikalamt, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 514, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/514. Letzter Zugriff am: 05.11.2025.